Rindenhumus für ihren Garten!



März 2007

Rindenhumus, das ist zerkleinerte und fermentierte Nadelholzrinde, ist auch in ihrem Garten verwendbar!

Zunächst einmal ist Rindenhumus ideal zur Bodenverbesserung, denn er trägt zur Humusversorgung und Strukturstabilität des Bodens bei. Bei schweren, lehmigen Böden wird der Lufthaushalt durch Rindenhumus verbessert und sandige Böden zeigen eine verbesserte Wasserhaltefähigkeit. Zusätzlich führt der biologisch aktive Rindenhumus zu einer Belebung des Bodens.

Zur Bodenverbesserung, zum Beispiel bei der Vorbereitung des Gemüsebeetes, wird Rindenhumus im zeitigen Frühjahr oder im Laufe der Vegetationszeit in einer Schichtdicke von 0,5 bis 1 cm (5 bis 10 l/m²) aufgebracht und flach in den Boden eingearbeitet. Beim Pflanzen von Gehölzen und Sträuchern kann Rindenhumus (bis zu 30 %) mit der Pflanzerde gemischt werden. Ein erheblicher Teil der Nährstoffe, besonders Phosphor und Kalium, sind in pflanzenverfügbarer Form vorhanden und bei weiterer Düngung zu berücksichtigen. Man sollte aus diesem Grunde Dünger mit relativ geringem Phosphor- und Kaliumgehalt wählen. Häufig bedürfen die nährstoffreichen Gartenböden keiner weiteren Düngung.

Es gibt auch Blumenerden mit Rindenhumusanteil. Nach den Gütebestimmungen der Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzenbau weisen diese Substrate Rindenhumusanteile von 30 - 60% auf, der Torfanteil ist dadurch entsprechend verringert. Eine Verwendung dieser Blumenerden in Pflanzkübeln oder Balkonkästen ist problemlos möglich.

Die Verwendung von Rindenhumus ohne Gütezeichen kann zu bösen Überraschungen führen. Rinde weist von Natur aus ein weites Kohlenstoff/Stickstoff-Verhältnis auf. Wird dem Material zur Fermentation kein oder zu wenig Stickstoff zugesetzt, besteht die Gefahr, dass es bei Verwendung derartigen Materials dann zu Stickstoffmangel an den Pflanzen kommt. Durch eine regelmäßige Qualitätsüberwachung der RAL-gütegesicherten Rindenerzeugnisse gemäß den Gütebestimmungen Rinde für Pflanzenbau wird diesem Problem Rechnung getragen. Hier wird beispielsweise sichergestellt, dass der Stickstoffhaushalt stabil ist und somit keine Mangelerscheinungen zu erwarten sind.

Achten Sie beim Kauf von Rindenhumus auf das RAL-Gütezeichen Rinde für Pflanzenbau!

Abdruck honorarfrei; Belegexemplar erbeten